

BESCHLUSS | 30. Landestag der JU Sachsen-Anhalt

Den Weg ebnen für KESY (automatisches Kennzeichen-Erfassungssystem)

Antragsteller: KV Burgenlandkreis

Sachsen-Anhalt ist ein Transitland und besitzt mit der A2, A9, A14 und A38 für den Straßenverkehr und der Volkswirtschaft wichtige und stark frequentierte Autobahnen. Das Tatmittel Kraftfahrzeug wird auch für die Ausübung von Straftaten genutzt, um den Ereignisort bspw. schnell verlassen zu können. Im Gegensatz zu Baden-Württemberg, Bayern und Brandenburg wird KESY nicht in Sachsen-Anhalt genutzt.

Wir als Junge Union nehmen die Innere Sicherheit des Landes sehr ernst. Durch die geo-strategische Lage des Bundeslandes kann KESY bei der Fahndung von Fahrzeugen/ Personen helfen, organisierte und grenzüberschreitende Kriminalität effektiv zu bekämpfen.

Wir fordern als JU eine gesetzliche und datenschutzkonforme Ermächtigungsgrundlage im SOG LSA (Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt). Als Orientierung könnte § 39 PAG (Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG)) dienen. Ferner fordern wir die Anschaffung des automatischen Kennzeichen-Erfassungssystems für jede oben genannte Autobahn. Dafür könnten kosteneffizient die bereits vorhandenen Mautkontrollbrücken genutzt werden